Presse-Info Nr. 13/2026 27.11.2026

Jobcenter Spree-Neiße ruft zur Interessenbekundung auf

Das Jobcenter Spree-Neiße stellt seinen Katalog mit Arbeitsgelegenheiten neu zusammen. Gesucht werden Arbeitsgelegenheiten und Projektideen für die Allgemeinheit. Arbeitsgelegenheiten unterstützen Menschen auf dem Weg zurück ins Arbeitsleben. Praktische Tätigkeiten, eine verlässliche Tagesstruktur und die Zusammenarbeit mit anderen tragen dazu bei, Fähigkeiten zu stärken und neue berufliche Perspektiven zu erkennen. Mit diesem Ziel ruft das Jobcenter Spree-Neiße zur Beteiligung an einem Interessenbekundungsverfahren für Arbeitsgelegenheiten auf. Der Aufruf richtet sich insbesondere an Gemeinden, Vereine und andere öffentliche Einrichtungen.

Wünschenswert sind Angebote für langzeitarbeitslose Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt – wie Frauen mit Migrationshintergrund und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Besonders für diese Zielgruppe sind erste berufliche Erfahrungen sowie die Verbesserung der sozialen Teilhabe wichtig. Dabei ist zu beachten, dass Arbeitsgelegenheiten zusätzlich sein und im öffentlichen Interesse liegen müssen. Reguläre Arbeitsverhältnisse dürfen durch die Arbeitsgelegenheit weder verdrängt noch beeinträchtigt werden.

Das Interessenbekundungsverfahren dient dazu, geeignete Angebote für die weitere Planung zu ermitteln (Start neuer Arbeitsgelegenheiten: 01.04.2027). Die Einreichung eines Vorschlags ist noch keine Förderzusage. Über eine mögliche Förderung entscheidet das Jobcenter nach Prüfung der Voraussetzungen sowie unter Berücksichtigung des Bedarfs.

Interessenbekundungen können bis zum 29.01.2027 über jobcenter@lkspn.de eingereicht werden.

Arbeitsmarkt in Spree-Neiße im November weiterhin stabil

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa liegt im November 2026 bei 6,1 Prozent und bleibt damit unverändert zum Vormonat. Damit präsentiert sich der regionale Arbeitsmarkt robust. Mit insgesamt 3.426 Menschen sind genau drei Personen mehr im Spree-Neiße-Kreis arbeitslos als noch im Oktober 2026. Im Vergleich zum November 2025 ist die Arbeitslosigkeit um insgesamt 37 Personen gesunken.

Getrennt nach Rechtskreisen entwickelten sich die Arbeitslosenzahlen für November 2026 folgendermaßen:

Im Rechtskreis SGB III sind 1.114 Arbeitslose erfasst, 66 Personen mehr als im November 2025. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote steigt leicht auf einen Wert von rund 2,0 Prozent. **Im Rechtskreis SGB II,** der in die Zuständigkeit des Jobcenters Spree-Neiße fällt, **gibt es 2.312 Arbeitslose**, das sind 103 Personen weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB II- Arbeitslosenquote liegt aktuell bei rund 4,1 Prozent.

Die Anzahlen der durch das Jobcenter Spree-Neiße betreuten Bedarfsgemeinschaften und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten haben sich weiter verringert. So waren im November 2026 3.199 Bedarfsgemeinschaften registriert, 288 weniger als noch im November 2025. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ging die Zahl um 364 auf insgesamt 3.975 zurück.

Aktuell sind im Jobcenter Spree-Neiße 171 junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren arbeitslos gemeldet – das sind insgesamt 16 junge Personen mehr als noch im November 2025. Die anteilige SGB II- Arbeitslosenquote dieser Altersgruppe liegt bei 3,9 Prozent und damit unter dem brandenburgischen Landesdurchschnitt von 4,3 Prozent.

„Die Lage am Arbeitsmarkt im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa bleibt stabil. Größere Bewegungen sind derzeit nicht erkennbar, sodass die Arbeitslosigkeit auch im November konstant bleibt.“, schätzt Frau Drescher, stellvertretende Werkleitung des Jobcenters Spree-Neiße, ein.

Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich für November 2026

	November 2026								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %
Spree-Neiße	3.426	-37	6,1	1.114	66	2,0	2.312	-103	4,1
Cottbus, Stadt	3.722	-335	7,3	1.077	26	2,1	2.645	-361	5,2
Elbe-Elster	3.253	89	6,5	1.196	208	2,4	2.057	-119	4,1
Oberspreewald-Lausitz	3.818	-49	7,0	1.240	61	2,3	2.578	-110	4,7

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz